

ÄNDERUNGS-AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG
ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG nach §3 Abs. 1 VOB/A

Die Verbandsgemeindeverwaltung Wallmerod schreibt für die Verbandsgemeindewerke Wallmerod den Neubau des Hochbehälter Eichberg in Molsberg öffentlich aus.

- Art des Auftrags:** Bauauftrag
- Ort der Ausführung:** 56414 Molsberg
- Art und Umfang der Leistung:** Los 04 - Tief- und Wasserleitungsbauarbeiten
- Rohrgrabenaushub und wiederverfüllung
(inkl. Rohrgrabenverbau) ca. 4.250 cbm
 - Überschußmassen entsorgen ca. 2.150 cbm
 - Leitungszone herstellen ca. 1.450 cbm
 - WL-Rohre DN 250 GIS verlegen ca. 1.450 m
 - WL-Rohre DN 200 GIS verlegen ca. 315 m
 - WL-Rohre DN150 GIS verlegen ca. 1.750 m
 - Niederspannungskabel NYY-J 5*35 mm² /
5*10mm² / 5*4mm² verlegen (bauseits gestellt) . ca.2.200 m
 - Fernmeldesteuerkabel A-2yF(L) 2Y 20*/2*0,8
mm² verlegen (bauseits gestellt) ca. 2.300 m
 - Druckminder-/Wasserzählerschacht, Stahlbeton-
fertigteilbauweise,
li. Innenmaße l*b*h = ca. 5,00 * 3,70 *2,50 m,
inkl. der wassertechnischen Ausrüstung 1 Stck
- Losweise Vergabe:** Die Vergabe nach Losen wird vorbehalten
- Nein
- Ausführungszeitraum:** **01.08.2019 - 31.03.2020**
- Baubeginn DM/WZ-Schacht erst ab 01.10.2019 möglich!
- Einzelfristen siehe Vergabeunterlagen.
- Nebenangebote:** sind zugelassen
(ggf. unter Bedingungen, siehe Angebotsaufforderung)
- sind nicht zugelassen
- Vergabestelle:** Verbandsgemeindeverwaltung Wallmerod
Gerichtsstraße 1, 56414 Wallmerod
E-Mail: Wallmerod@Bieteranfrage.de
- Anforderung:** Vergabeunterlagen können ausschließlich in elektronischer Form unter www.subreport-elvis.de/E41914874 bezogen werden.
- Gebühr:** Eine Schutzgebühr für den Bezug der Vergabeunterlagen wird nicht erhoben.

Ablauf der Angebotsfrist:	Datum: 18.06.2019, 11:00 Uhr
Sprache:	Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.
Form der Angebotsabgabe:	<p>Angebote können ausschließlich elektronisch (verschlüsselt über die Vergabeplattform) abgegeben werden.</p> <p>Die Einreichung schriftlicher Angebote (in Papierform) ist nicht zugelassen.</p>
Eröffnungstermin und -ort:	<p>Datum: 18.06.2019, 11:00 Uhr</p> <p>Verbandsgemeindeverwaltung Wallmerod Gerichtsstraße 1, 56414 Wallmerod</p> <p>Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren Bevollmächtigte sind <u>nicht</u> zugelassen.</p>
Bindefrist:	bis 22.07.2019
Zuschlagskriterien:	<p>Siehe Vergabeunterlagen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Werkstätten für behinderte Menschen, Blindenwerkstätten und Integrationsprojekten i.S.d § 132 SGB IX (= Bevorzugte Einrichtungen) Ist ein Angebot, das von einer der vorgenannten Bevorzugten Einrichtung abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich oder annehmbar wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines nicht bevorzugten Bieters, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Bevorzugten Einrichtung erteilt. Bevorzugten Einrichtungen wird immer dann der Zuschlag erteilt, wenn ihr Angebotspreis den des wirtschaftlichsten Bieters um nicht mehr als 15 % übersteigt. Falls das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird, wird nur der Anteil berücksichtigt, den die Bevorzugten Einrichtungen an dem Gesamtangebot der Arbeitsgemeinschaft haben. Der Anteil der bevorzugten Einrichtungen an der angebotenen Leistung ist bei Angebotsabgabe anzugeben. Der Nachweis der Bevorzugteneigenschaft ist mit dem Angebot zu führen. • Berücksichtigung von Ausbildungsbetrieben Bei der Wertung der Angebote wird im Rahmen der vergaberechtlichen Bestimmungen bei sonst wirtschaftlich gleichwertigen Angeboten dem Unternehmen bevorzugt der Zuschlag erteilt, das Ausbildungsplätze bereitstellt oder sich an der beruflichen Erstausbildung beteiligt. Der Nachweis der Erfüllung dieser Kriterien ist durch Eigenerklärung mit dem Angebot zu führen. Eine Anwendung dieser Regelung ist ausgeschlossen, wenn eines der gleichwertigen Angebote von einem ausländischen Bieter abgegeben wurde. • Berücksichtigung von Unternehmen mit Frauenfördermaßnahmen Bei der Wertung der Angebote wird im Rahmen der vergaberechtlichen Bestimmungen bei sonst wirtschaftlich gleichwertigen Angeboten dem Unternehmen bevorzugt der Zuschlag erteilt, das zum Zeitpunkt der Ausschreibung im Verhältnis zu den mitbieten-

den Unternehmen einen höheren Frauenanteil an den Beschäftigten ausweist oder Maßnahmen zur Förderung der Gleichstellung von Frauen im Erwerbsleben durchführt. Der Nachweis der Erfüllung dieser Kriterien ist durch Eigenerklärung mit dem Angebot zu führen. Eine Anwendung dieser Regelung ist ausgeschlossen, wenn eines der gleichwertigen Angebote von einem ausländischen Bieter abgegeben wurde.

Nachweise, mit dem Angebot vorzulegen:

- Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen.

Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) erbracht werden.

Hinweis: Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen auf Verlangen der Vergabestelle innerhalb der von der Vergabestelle benannten Frist vorzulegen. Das Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) ist den Vergabeunterlagen beigelegt.

- DVGW-Zertifikat W3 für PE, Gusseisen nach GW 301 oder gleichwertiger Nachweis

Zum Nachweis der Eignung können auch Zertifikate von Drittanbietern vorgelegt werden. Unabhängig der Frage, von welchem Anbieter entsprechende Zertifikate vorgelegt werden, behält sich die Vergabestelle vor, sich die dem jeweiligen Zertifikat zu Grunde liegenden Unterlagen und Prüfberichte vorlegen zu lassen.

Nachweise, auf gesondertes Verlangen vorzulegen:

Gegebenenfalls auf gesondertes Verlangen vorzulegende Nachweise sind in der Angebotsaufforderung unter Buchstabe D) und Ziffer 3.2 aufgeführt.

geforderte Sicherheiten:

Siehe Vergabeunterlagen.

Zahlungsbedingungen:

Siehe Vergabeunterlagen.

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):

Kreisverwaltung des Westerwaldkreises, Peter-Altmeier-Platz 1, 56410 Montabaur, Tel.: 02602 / 124 - 0

Wallmerod, 24.05.2019

Heinz Becker
(Werkleiter)